



Robert Koch-Institut | Postfach 65 02 80 | 13302 Berlin

[REDACTED]  
[REDACTED]

96049 Bamberg

Abteilung für  
Infektions-  
epidemiologie  
Geschäftsstelle  
der STIKO

Besucheranschrift:  
Seestr. 10  
13353 Berlin

22.04.04

### FSME-Impfung in Bayern

Sehr geehrter [REDACTED]

der Vorsitzende der Ständigen Impfkommision (STIKO) hat das Robert Koch-Institut gebeten, die Beantwortung Ihrer o. g. Anfrage bezüglich einer Risiko-Nutzen-Analyse zur FSME-Impfung, insbesondere für Bayern, zu übernehmen.

Dazu teilen wir Ihnen mit, dass das Infektionsschutzgesetz keine Vorgaben oder Einschränkungen für die Erstellung der Empfehlungen durch die STIKO enthält.

Praktisch macht sie zur Voraussetzung einer Empfehlung, dass ein Impfstoff zur Verfügung steht, dessen Wirksamkeit und Unbedenklichkeit im arzneimittelrechtlichen Zulassungsverfahren festgestellt sind. Zuständig für dieses Verfahren ist, wie wir Ihnen bereits früher mitgeteilt haben, das Paul-Ehrlich-Institut.

Die STIKO empfiehlt die Impfung gegen FSME nur für solche Personengruppen, die potentiell einem relevanten Expositions- bzw. Erkrankungsrisiko ausgesetzt sind. Hervorgehoben wird in den Empfehlungen die individuelle Gefährdung durch eine mögliche Zeckenexposition in einem Risikogebiet als Voraussetzung für die Impfindikation.

Darüber hinausgehende und in vorangegangenen Schriftwechseln wohl missverständlich so oder ähnlich bezeichnete „Nutzen-Risiko-Analysen“ bestehen nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. med. Gernot Rasch

Ihr Zeichen

30.03.04

Unser Zeichen

Abt.3/2-6503/601

Tel. 01888.754- 3539  
Fax 01888.754- 3533

RaschG@rki.de

Besucheranschrift  
Robert Koch-Institut  
Nordufer 20  
13353 Berlin

Tel. 01888.754-0  
Fax 01888.754-23 28  
www.rki.de

